



**Drucksache Nr. 2009/ALNU/017-01**  
**Drucksache Nr. 2008/ALNU/016-02**

- öffentlich -

## Beschlussvorlage

### Beratungsgegenstand

**IDEE.NATUR - Bundeswettbewerb Naturschutzgroßprojekte und  
ländliche Entwicklung  
hier: Stand des Entwicklungsprozesses zur Ausweisung eines  
Biosphärenreservates**

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Landschaftspflege, Natur und Umwelt nimmt  
Kenntnis.

### Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Landschaftspflege, Natur und Umwelt

Datum:

22.09.2009

## Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Landschaftspflege, Natur und Umwelt am 30.09.2008 (s. Drucksache Nr. 2008/ALNU/016-01 -02) wurde über das abschlägige Ergebnis des Wettbewerbsbeitrags berichtet und als Perspektive der Einstieg in den Prozess zur Anerkennung des Naturraums „Diepholzer Moorniederung“ zum Biosphärenreservat durch die UNESCO gezeichnet.

Zur Untersuchung der möglichen Wege und Inhalte für diese Entwicklung hatte sich unter Federführung des Landkreises Diepholz eine kleine Steuerungsgruppe mit den Landkreisen Vechta und Nienburg gebildet.

Neben der Möglichkeit ein Biosphärenreservat zu bilden, wurde auch diskutiert, ob ein flächendeckender Naturpark eingerichtet werden könnte. Dabei spielten Überlegungen zum Regionalmarketing, zu den regionalökonomischen Entwicklungsmöglichkeiten sowie Fragen zur Organisation der Verwaltung eine wesentliche Rolle.

Im Ergebnis der Abwägung stand die Entscheidung, diese Entwicklung nicht voranzutreiben.

Die Vorteile, die ein „Qualitätsprädikat“ Biosphärenreservat oder großer Naturpark erwarten lassen, überwiegen nicht die Nachteile der für diesen Prozess zur Verfügung zu stellenden fachlich-organisatorischen Kapazitäten aus den Kreisverwaltungen.

Die personellen Ressourcen sollen stattdessen nach dem Prinzip „konkret statt abstrakt“ in die Umsetzung einer Vielzahl von Projekten aus z. B. „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten“ (ILEK) innerhalb der Förderkulisse des EU-Strukturfonds bis Ende 2013 eingesetzt werden. Die Einzelheiten zur Begründung der Entscheidung / ergeben sich aus dem anliegenden „Positionspapier“ des Landkreises Diepholz.

Der Landkreis Nienburg ist im Bereich des Naturraums „Diepholzer Moorniederung“ mit den Gemeinden Steyerberg, Liebenau und Uchte an ILEK Mittelweser beteiligt. ILEK Mittelweser ist Bestandteil des Regionalmanagements Mitte Niedersachsen (ReM), in dem fünf weitere Kommunen aus dem Landkreis Diepholz (ILEK Sulinger Land) teilnehmen.

In den Handlungsfeldern „Tourismus – Kultur – Natur“ sind als so genannte Leitprojekte z. B. die Vernetzung von Moor- und Heideaktivitäten (Uchter Moorbahn, Erlebnispfade), die Entwicklung besonderer Natur- und Kulturlandschaften (Hochmoorvernässung, Mainscher Heide), der Aufbau eines Regional typischen Biotopverbundes oder die naturnahe Fließgewässerentwicklung (Gewässerentwicklung Rohrbach, Bückener Mühlenbach) verankert.

Auf die Umsetzung dieser Projekte wollen sich die beteiligten Landkreise und Gemeinden vorrangig konzentrieren.

Finanzielle Auswirkung

- Ja, mit €  
 Nein

Haushaltsmittel verfügbar

- Ja  
 Nein

Anlagen:

- Positionspapier